

Jugendherberge Leer

Süderkreuzstr. 7
26789 Leer

Tel: +49 491 2126

leer@jugendherberge.de
<http://www.jugendherberge.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 14. Januar 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Jugendherberge Leer



Jugendherberge Leer



Speiseraum
Jugendherberge Leer

Parken



Parken

Parkplatz



Parkplatz

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 510 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 35 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Weg außen

Weg zwischen Parkplatz für Menschen mit Behinderung und Eingang



Parkplatz --> Eingang

Breite des Weges: 280 cm

Länge des Weges: 35 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Weg zwischen Parkplatz für Menschen mit Behinderung und Nebeneingang



Weg zwischen
Parkplatz für
Menschen mit
Behinderung und
Nebeneingang

©Joke Pouliart

Breite des Weges: 160 cm

Länge des Weges: 10 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Eingang



Eingang

Eingangsbereich



Eingang



Eingangstür 1



Eingangstür 2

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

allgemeine Beschilderung



Beschriftung



Zimmerbeschriftung



Raumbeschriftung



Orientierungsplan

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Speiseraum mit Terrasse



Speiseraum mit
Terrasse

Tresen/Buffet



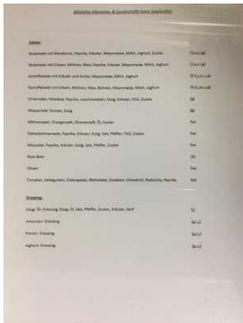
Tresen/Buffet

©Joke Pouliart



Tresen/Buffet

©Joke Pouliart



Tresen/Buffet

©Joke Pouliart

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Buffet zur Selbstbedienung, teilweise mit Rollstuhl unterfahrbar.

Speiseraum



Speiseraum mit Tür/ Durchgang zur Terrasse



Speiseraum



Speiseraum im Hintergrund Durchgang zum Buffet



Speiseraum

©Joke Pouliart

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Mobiliar

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Weg von Rezeption zum Speisesaal



Weg von Rezeption
zum Speisesaal

©Joke Pouliart



Weg von Rezeption
zum Speisesaal

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 39 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Terrassentür



Terassentür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

allgemeine Beschilderung



Beschriftung



Zimmerbeschriftung



Raumbeschriftung



Orientierungsplan

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Terrasse



Terrasse 1



Terrasse 2

Terrasse mit 5 Tischen alle unterfahrbar, ca. 25 Sitzplätze, eben gepflastert

Tagungsraum

Nebeneingang zu Zimmer 30, Tagungsraum „Heisfelde“ und Öffentliches WC



Nebeneingang
zu Zimmer 30,
Tagungsraum
„Heisfelde“ und
Öffentliches WC

©Joke Pouliart

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Öffnung der Tür mit Zimmerkarte

Anmerkungen für den Gast: Der Nebeneingang befindet sich nur 10m zum Parkplatz für Menschen mit Behinderung

Tagungsraum Heisfelde



Tür zum Tagungsraum
1



Tür zum Tagungsraum
2



Tagungsraum 1



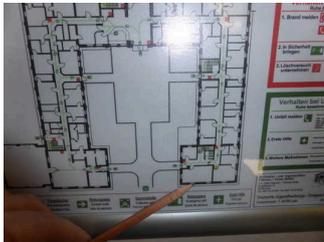
Tagungsraum 2



Tagungsraum 3



Tagungsraum 4



Überblick
Tagungsraum

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 4 m

TIEFE des Raums: 7 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Mobiliar.

Flur/Weg/Gang innen

Weg zwischen Rezeption zu Zimmer 30 , Tagungsraum Heisfelde , Öffentliches WC



Weg zwischen
Rezeption zu Zimmer
30 , Tagungsraum
Heisfelde ,
Öffentliches WC

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 53 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur zwischen Nebeneingang und Tagungsraum „Heisfelde“, öffentliches WC sowie zum Durchgang zum Flur zwischen Rezeption und Zimmer 30



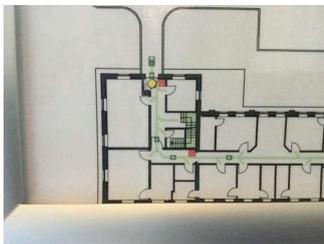
Flur zwischen Nebeneingang und Tagungsraum „Heisfelde“, öffentliches WC sowie zum Durchgang zum Flur zwischen Rezeption und Zimmer 30

©Joke Pouliart



Flur zwischen Nebeneingang und Tagungsraum „Heisfelde“, öffentliches WC sowie zum Durchgang zum Flur zwischen Rezeption und Zimmer 30

©Joke Pouliart



Flur zwischen Nebeneingang und Tagungsraum „Heisfelde“, öffentliches WC sowie zum Durchgang zum Flur zwischen Rezeption und Zimmer 30

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

allgemeine Beschilderung



Beschriftung



Zimmerbeschriftung



Raumbeschriftung



Orientierungsplan

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Öffentliches WC



Öffentliches WC

Nebeneingang zu Zimmer 30, Tagungsraum „Heisfelde“ und Öffentliches WC



Nebeneingang
zu Zimmer 30,
Tagungsraum
„Heisfelde“ und
Öffentliches WC

©Joke Pouliart

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

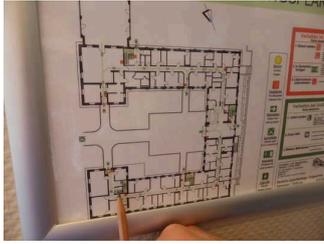
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Öffnung der Tür mit Zimmerkarte

Anmerkungen für den Gast: Der Nebeneingang befindet sich nur 10m zum Parkplatz für Menschen mit Behinderung

Öffentliches WC



Übersicht



Badtür öff. WC



öff. WC 1



öff. WC 2



öff. WC 3

Anmerkungen für den Gast: Babywickeltisch vorhanden

Flur/Weg/Gang innen

Weg zwischen Rezeption zu Zimmer 30 , Tagungsraum Heisfelde , Öffentliches WC



Weg zwischen
Rezeption zu Zimmer
30 , Tagungsraum
Heisfelde ,
Öffentliches WC

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 53 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur zwischen Nebeneingang und Tagungsraum „Heisfelde“, öffentliches WC sowie zum Durchgang zum Flur zwischen Rezeption und Zimmer 30



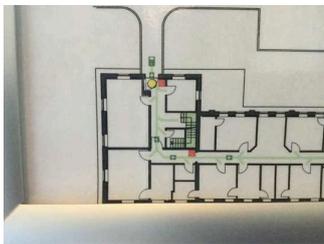
Flur zwischen Nebeneingang und Tagungsraum „Heisfelde“, öffentliches WC sowie zum Durchgang zum Flur zwischen Rezeption und Zimmer 30

©Joke Pouliart



Flur zwischen Nebeneingang und Tagungsraum „Heisfelde“, öffentliches WC sowie zum Durchgang zum Flur zwischen Rezeption und Zimmer 30

©Joke Pouliart



Flur zwischen Nebeneingang und Tagungsraum „Heisfelde“, öffentliches WC sowie zum Durchgang zum Flur zwischen Rezeption und Zimmer 30

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Zimmer 30



Zimmer 30



Bad Zimmer 30

Nebeneingang zu Zimmer 30, Tagungsraum „Heisfelde“ und Öffentliches WC



Nebeneingang
zu Zimmer 30,
Tagungsraum
„Heisfelde“ und
Öffentliches WC

©Joke Pouliart

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Öffnung der Tür mit Zimmerkarte

Anmerkungen für den Gast: Der Nebeneingang befindet sich nur 10m zum Parkplatz für Menschen mit Behinderung

Zimmer 30



Überblick



#30 1



#30 2



#30 3

Tür zum Schlafraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Mehrbettzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Bewegungsraum neben den Betten kann links wie rechts genutzt werden, Wahl des Bettes je nach Bedürfnis und Anfahrbarkeit gewünscht

Sanitärraum für Zimmer 30



Bad #30 1



Badtür #30



Bad #30 2



Bad #30 4

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Flur/Weg/Gang innen

Weg zwischen Rezeption zu Zimmer 30 , Tagungsraum Heisfelde , Öffentliches WC



Weg zwischen
Rezeption zu Zimmer
30 , Tagungsraum
Heisfelde ,
Öffentliches WC

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 53 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur zwischen Nebeneingang und Tagungsraum „Heisfelde“, öffentliches WC sowie zum Durchgang zum Flur zwischen Rezeption und Zimmer 30



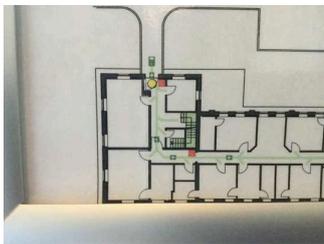
Flur zwischen Nebeneingang und Tagungsraum „Heisfelde“, öffentliches WC sowie zum Durchgang zum Flur zwischen Rezeption und Zimmer 30

©Joke Pouliart



Flur zwischen Nebeneingang und Tagungsraum „Heisfelde“, öffentliches WC sowie zum Durchgang zum Flur zwischen Rezeption und Zimmer 30

©Joke Pouliart



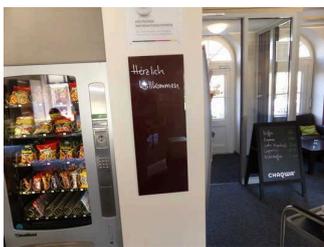
Flur zwischen Nebeneingang und Tagungsraum „Heisfelde“, öffentliches WC sowie zum Durchgang zum Flur zwischen Rezeption und Zimmer 30

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

allgemeine Beschilderung



Beschriftung



Zimmerbeschriftung



Raumbeschriftung



Orientierungsplan

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Spielzimmer



Spielzimmer

Spielzimmer



Spielzimmer 1



Tür z. Spielzimmer



Spielzimmer 2



Spielzimmer 3

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 3,5 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Mobiliar, Spielzeug.

Weg von Rezeption zum Spielzimmer



Weg von der
Rezeption zum
Spielzimmer



Weg von der
Rezeption zum
Spielzimmer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Technische Hilfsmittel

Technische Hilfsmittel



Technische Hilfsmittel

©Joke Pouliart

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Rezeption



Lobby und Rezeption

Rezeption



Rezeption

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

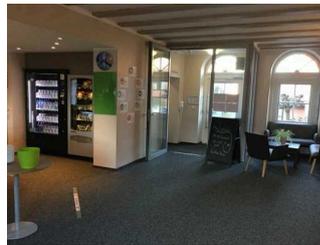
Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Foyer



Foyer

©Joke Pouliart



Foyer

©Joke Pouliart

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg von Eingang zur Rezeption



Blick von Rezeption auf Eingang



Blick vom Eingang auf Rezeption

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktile erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall mit taktile erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können fast überall zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktile erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Nebeneingang



Nebeneingang

Nebeneingang zu Zimmer 30, Tagungsraum „Heisfelde“ und Öffentliches WC



Nebeneingang
zu Zimmer 30,
Tagungsraum
„Heisfelde“ und
Öffentliches WC

©Joke Pouliart

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Öffnung der Tür mit Zimmerkarte

Anmerkungen für den Gast: Der Nebeneingang befindet sich nur 10m zum Parkplatz für Menschen mit Behinderung

Weg zwischen Parkplatz für Menschen mit Behinderung und Nebeneingang



Weg zwischen
Parkplatz für
Menschen mit
Behinderung und
Nebeneingang

©Joke Pouliart

Breite des Weges: 160 cm

Länge des Weges: 10 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Flur zwischen Nebeneingang und Tagungsraum „Heisfelde“, öffentliches WC sowie zum Durchgang zum Flur zwischen Rezeption und Zimmer 30



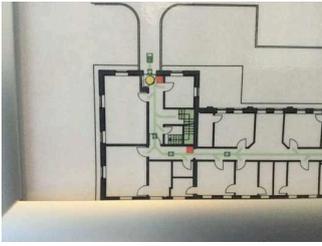
Flur zwischen
Nebeneingang
und Tagungsraum
„Heisfelde“,
öffentliches WC
sowie zum Durchgang
zum Flur zwischen
Rezeption und
Zimmer 30

©Joke Pouliart



Flur zwischen
Nebeneingang
und Tagungsraum
„Heisfelde“,
öffentliches WC
sowie zum Durchgang
zum Flur zwischen
Rezeption und
Zimmer 30

©Joke Pouliart



Flur zwischen
Nebeneingang
und Tagungsraum
„Heisfelde“,
öffentliches WC
sowie zum Durchgang
zum Flur zwischen
Rezeption und
Zimmer 30

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.